



KLARTEXT

INFORMATIONEN DER ÖVP ST. PETER AM KAMMERSBERG



Interview

Bürgermeister Herbert Göglburger im Gespräch über die Ziele für die laufende Gemeinderatsperiode.

Seite 2

Unser Team für St. Peter

Die Zuständigkeiten und Kontaktdaten der Gemeinderäte der ÖVP St. Peter am Kammersberg.

Seite 3

Infos aus den Ausschüssen

Gemeinsam stark für unsere „Wirt-“schaft. Eine Aktion zur Unterstützung der heimischen Gastronomie und Wirtschaft.

Seite 7

Facebook

Die ÖVP St. Peter am Kammersberg ist auch auf Facebook vertreten. Wir freuen uns auf zahlreiche Likes.



Im Gespräch mit Bgm. Herbert Göglburger



Foto: © Teresa Rothwangl

Herbert, wenn du auf das Jahr 2020 zurückblickst, was wird dir da in Erinnerung bleiben?

Das Jahr 2020 wird uns in vielerlei Hinsicht, positiv wie negativ in Erinnerung bleiben. Zu Beginn dieses Jahres wurden die Weichen in Richtung Start der Schulsanierung gestellt. In vielen Besprechungen wurde gemeinsam ein Weg beschlossen, um dieses sehr wichtige Projekt in unserer Gemeinde umzusetzen.

Und dann kam Corona - mit einem Schlag wurde das öffentliche Leben heruntergefahren. Alltägliche Dinge konnten nicht mehr in der gewohnten Form bewältigt werden. Eine schwierige und vorher nicht gekannte Situation, die uns als Gemeinde, allen Vereinen und Körperschaften und unserer Bevölkerung einiges abverlangte. Dennoch wurde aus meiner Sicht diese fordernde Zeit von allen sehr gut gemeistert.

In dieser Zeit wurde das Prozedere für die Schulsanierung einstimmig im Gemeinderat festgelegt und beschlossen.

Die Gemeinderatswahl, welche für den März 2020 geplant war, musste aufgrund von Corona ebenfalls verschoben werden. Für alle Fraktionen eine noch nie da gewesene Thematik. Alle Parteien stellten sich auf ein gewisses Datum ein, Listen wurden vorbereitet und Hausbesuche organisiert, um die Themen und die dahinterstehenden Personen zu präsentieren. Den-

noch war ich sehr froh, dass dieser verschobene Wahltermin dann Ende Juni mit allen Hygienevorschriften abgewickelt werden konnte. Ein Dank gilt allen, die diesen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben: den Mitgliedern der Wahlbehörde und auch der Bevölkerung, die die Vorschriften bestens umgesetzt hat.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die mir bzw. dem Team der ÖVP St. Peter am Kammersberg ihr Vertrauen ausgesprochen haben und dieses für uns höchst erfreuliche Ergebnis ermöglichten. Ich bzw. wir werden alles daran setzen, diesem Vertrauensvorschuss auch gerecht zu werden.

Nachdem sich der neue Gemeinderat konstituiert hat sowie alle Fachausschüsse und Gremien besetzt wurden, konnte die Arbeit für unsere Gemeinde aufgenommen werden. So gab es bereits einige Vorstands-, Gemeinderats- und Ausschusssitzungen.

Leider musste aufgrund der zweiten Welle ein weiterer Lockdown verhängt werden, um die Fallzahlen zu senken. Damit, so hoffen wir alle, soll das Leben für uns alle wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren.

Um unsere Gastronomie und unsere Wirtschaft in dieser schweren Zeit zu unterstützen, wurde vom Fachausschuss für Kultur und Tourismus eine Gastroaktion initiiert. (Näheres dazu auf Seite 7.)

Was sind deine Ziele bzw. die Ziele des Teams der ÖVP für die aktuelle Gemeinderatsperiode?

Vieles steht in unserer Gemeinde an. Neben dem Projekt Schulsanierung, welches wir im Hinblick auf die Kosten und auch den Fertigstellungstermin zu einem guten Ende führen wollen, liegt unser Hauptaugenmerk auch auf der Infrastruktur.

Vor allem die Sanierung un-

seres Wegenetzes wird für die nächsten Jahre ein Hauptthema sein.

Doch auch in diesem Hinblick wirkt sich Corona negativ aus. Die für die finanzielle Situation der Gemeinden so wichtigen Ertragsanteile brachen in den letzten Monaten ein. Auch aufgrund des zweiten Lockdowns ist diesbezüglich derzeit keine Entspannung absehbar.

Bund und Land versuchen mit Unterstützungen die Gemeinden zu entlasten und parallel dazu die Wirtschaft zu stärken. Wie diese Gelder von Seiten der Gemeinde eingesetzt werden, muss gut überlegt werden.

Wie sieht die Zusammenarbeit im Gemeinderat bzw. im Gemeindevorstand aus?

Mein Grundsatz gilt nach wie vor: Alle Themen gemeinsam zu besprechen, gemeinsam Entscheidungen zu treffen und Gremien zu installieren, in denen - über die Parteigrenzen hinweg - von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mitgestaltet werden kann.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Fraktionsvorsitzenden, sowie den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, dass diese Zusammenarbeit auch umgesetzt wird.

NUR GEMEINSAM werden wir diese herausfordernde Zeit meistern können. Wenn es auch oft unterschiedliche Meinungen gibt, muss man, um gestalten zu können, oftmals auch Kompromisse eingehen.

Wie läuft es innerhalb des ÖVP Teams?

Wie in der Gemeinde gilt auch im Team der ÖVP der Grundsatz des Miteinanders, des Redens und des Gemeinsamen. Das Wohl der Gemeinde steht dabei stets im Vordergrund. Das Team der ÖVP ist mit Damen und Herren aufgestellt, die aufgrund ihrer beruflichen und privaten Tätigkeiten viele Bereiche abdecken und mit ihrer Erfahrung

wesentlich dazu beitragen, sinnvolle Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen.

Es war aus meiner Sicht wichtig, neue Persönlichkeiten für die Arbeit im Gemeinderat zu begeistern und sie ins Team zu integrieren. Dies ist bestens gelungen.

Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, Teil dieses jungen und motivierten Teams zu sein.

Herbert, wie kannst du dich überhaupt entspannen?

Die Aufgaben eines Bürgermeisters sind ja bekanntlich sehr umfangreich. Mit Hilfe meiner Familie kann ich diese, mir selbst auferlegte Intensität, auch bewerkstelligen.

Die Familie ist auch das Umfeld, um abschalten zu können. Gemeinsame Tätigkeiten zuhause, Ausflüge oder einfach ein paar ruhige Stunden sind mir sehr wichtig und tragen zu meiner Erholung bei.

Auch die Jagd gibt mir, sofern es zeitlich möglich ist, diese Ruhe, die von Zeit zu Zeit nötig ist. Die Natur beobachten und die Ruhe zu genießen ist für mich definitiv entspannend.

Abschließend ein paar Gedanken zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.

Ich wünsche allen Gemeindegewandten und Gemeindegewandten, gerade in dieser schwierigen Zeit, besinnliche Weihnachten. Ein Fest im Kreise der Familie, mit vielen Traditionen, die, so hoffe ich, auch heuer in gewisser Form, aber sicherlich mit Einschränkungen, stattfinden können.

Halten wir zusammen und versuchen wir, das Positive ins neue Jahr 2021 mitzunehmen. Nur so werden wir zukünftig wieder ein Leben führen können, das wir kennen und lieben.

Und nicht zuletzt wünsche ich allen: Bleibt's g'sund!

Danke für das Gespräch!

UNSER TEAM FÜR ST. PETER AM KAMMERSBERG



Bgm. Herbert Göglburger
0664/4101249
bgm@st-peter-kammersberg.gv.at

- Fraktionsvorsitzender
- Geschäftsführer OTI-KG
- FA für Agrar und Forst
- Abfallwirtschaftsverband Murau
- Sozialhilfverband Murau
- ISGS Murau
- VWG Kläranlage Katschtal
- VWG Kläranlage ARA Oberwölz



Vize-Bgm. Edmund Plank
0664/2828862
edmund.plank@aon.at

- Fraktionsvorsitzender-Stv.
- Beiratsvorsitzender OTI-KG
- Obmann FA für Bau- u. Planungswesen



GR Peter Trattner
0664/5219600
peter.trattner@gmx.eu

- FA für Agrar und Forst
- Obmann FA für Kultur und Tourismus

Wir sind gerne für die Wünsche und Anliegen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger da. Kontaktieren Sie uns unter den angegebenen Telefonnummern bzw. E-Mail Adressen, wenn Sie eine Anregung oder ein Problem haben - wir kümmern uns darum.



GRin Christine Schmiedhofer
0664/2241641
schmiedhoferchristine64@gmail.com

- FA für Kultur und Tourismus
- FA für Umwelt, Sport, Gesundheit und Generationen
- Volksschulausschuss
- Mittelschulausschuss



GR Ing. Alfred Staber
0664/8114533
alfred.jun.staber@aon.at

- FA für Umwelt, Sport, Ges. u. Gen.
- Prüfungsausschuss
- Obmann Volksschulausschuss
- Obmann Mittelschulausschuss
- Gemeinderätliche Personalkommission



GR Ing. Wolfgang Gerold
0676/9554106
wolfgang.gerold@gmail.com

- FA für Bau- und Planungswesen
- FA für Kultur und Tourismus
- Prüfungsausschuss



GR Diethard Zirker,
0664/4087789
diethard.z@hotmail.com

- FA für Bau- und Planungswesen
- Obmann FA für Agrar und Forst
- VWG Kläranlage Katschtal



GRin Barbara Rohn
0664/4040005
draschl.babsi@hotmail.com

- Schriftführerin GR
- Volksschulausschuss
- Mittelschulausschuss



GR Christian Staber
0660/6059690
christianstaber@yahoo.de

- Obmann FA für Umwelt, Sport, Gesundheit und Generationen
- Gemeinderätliche Personalkommission

Jahrbuch für Politik unter besonderen Voraussetzungen

Trotz herausfordernder Zeiten erschien nun das „Steirische Jahrbuch für Politik“. Die Beiträge von 50 Autorinnen und Autoren geben einen zeitnahen und facettenreichen Einblick in das politische und gesellschaftliche Geschehen des aufregenden (Wahl-)Jahres 2019 in der Steiermark.

Die 20. Ausgabe des „Steirischen Jahrbuchs für Politik“ sollte traditionellerweise im Frühjahr dieses Jahres präsentiert werden, aufgrund der gesundheitspolitisch schwierigen Situation musste man von einer öffentlichen Präsentation jedoch vorerst absehen. Mit Oktober wollte man einen neuen Versuch starten, doch wegen der aktuellen Entwicklungen bezüglich des Coronavirus entschied sich die Steirische

Volkspartei dazu, die gewohnte Präsentation ausfallen zu lassen. Nun ist das Jubiläumsbuch trotz aller Herausforderungen erschienen und liefert eine umfassende Darstellung und Analyse der spannenden Entwicklungen des Vorjahres.

„Alle Beiträge des Jahrbuchs wurden vor Ausbruch des Corona-Virus in Österreich im Februar beziehungsweise März 2020 fertiggestellt. Da sich das Buch auf das Jahr 2019 bezieht, wurden die Texte auch nicht mehr adaptiert und überarbeitet“, erklärt Mitherausgeber und Gesamtedakteur Univ.-Prof. Dr. Klaus Poier: „Obwohl COVID-19 unser gesellschaftliches Leben einschneidend verändert hat, sind die Inhalte des Jahrbuchs dennoch nicht als

überholt anzusehen. Es gibt authentische und kontextbezogene Einschätzungen der Zeit vor diesem Wandel.“

Eine Besonderheit des Jahrbuchs ist wie immer die Pluralität der insgesamt 50 Autorinnen und Autoren. Über Parteigrenzen hinaus wird jenen Personen eine Stimme gegeben, die das politische und gesellschaftliche Geschehen im Jahr 2019 mitverfolgt und -bestimmt haben. Neben den Vertreterinnen und Vertretern der Landesregierung, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, Johann Seitinger, Christopher Drexler, Barbara Eibinger-Miedl, Juliane Bogner-Strauß, Doris Kampus und Ursula Lackner, kommen im Buch unter anderem Landtagspräsidentin Manuela Khom, die EU-

Abgeordneten Simone Schmiedtbauer, Bettina Vollath und Georg Mayer sowie Vertreterinnen und Vertreter der anderen Parteien zu Wort. Mit Ernst Sittinger und Florian Klenk finden sich unter anderem auch Journalisten im Jahrbuch wieder.

Mit Brigitte Bierlein konnte außerdem eine weit über das Jahr 2019 hinaus wichtige Persönlichkeit als Autorin gewonnen werden. In ihrem Kapitel „Eine außergewöhnliche Bundesregierung in einer außergewöhnlichen Zeit“ gibt sie einen ganz persönlichen Rückblick auf ihre Zeit als erste Bundeskanzlerin in der Geschichte Österreichs und beschreibt diese Aufgabe als „größte Ehre ihres Lebens“.

„Das Jahr 2019 war politisch wie auch gesellschaftlich ein be-

wegtes. Das Jahr 2020 hat gezeigt, wie schnell unerwartete Herausforderungen auftreten können. Umso mehr freut es mich, dass das „Steirische Jahrbuch für Politik“ auch unter diesen besonderen Voraussetzungen eine Konstante bleibt“, so Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.

Bestellinformationen finden Sie unter www.stvp.at/steirisches-jahrbuch-fuer-politik-2019/



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Mitherausgeber Klaus Poier



LANDESHAUPTMANN
HERMANN SCHÜTZENHÖFER

Liebe Steirerinnen und Steirer,

vor wenigen Tagen, am 24. November war es genau ein Jahr her, dass ich bei der steirischen Landtagswahl mit sehr großer Zustimmung als Landeshauptmann bestätigt wurde.

Dieses Ergebnis war und ist für mich persönlich ein überwältigender Vertrauensbeweis. Und noch mehr als das: Es bleibt eine eindrucksvolle Bestätigung für den steirischen Weg der Zusammenarbeit, für den ich stehe – und den wir alle gemeinsam tragen: „Wichtig ist nicht, was für die eine oder andere Partei das Bessere ist. Wichtig ist, was für die Steiermark das Beste ist.“

Es ist aber nicht allein die Erinnerung an die Wahl vor einem Jahr, die für mich unvergesslich bleiben wird. Politisch. Persönlich. Auch menschlich. Es ist vor allem der Zuspruch, das Zutrauen und das Vertrauen, das ich Tag für Tag in vielen Begegnungen landauf, landab spüre und erlebe. Das erfüllt mich mit Freude, natürlich auch Stolz, aber vor allem: mit Kraft.

Kraft, die von uns allen heute mehr gefordert ist, als wir uns vor kurzem noch vorstellen konnten. Kraft, die wir jetzt alle gemeinsam aufbringen müssen. Gerade jetzt, ganz aktuell, in diesen so herausfordernden Tagen.

Dann werden wir auch die so schwierigen und uns alle bedrückenden Wochen und Monate überstehen. Hoffentlich schneller, als viele jetzt glauben.

Das wünsche ich Ihnen und uns allen von Herzen. Und dafür setze ich mich ein. Mit all der Kraft, die Sie mir bei der Wahl am 24. November 2019 gegeben haben.

Denn was ich vor einem Jahr gesagt habe, gilt in Zeiten wie diesen erst recht: „Die Steiermark ist mein Leben. Zusammenarbeit ist mein Weg.“



Landeshauptmann
Hermann Schützenhöfer



STVP.AT

**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**

FROHE WEIHNACHTEN!

Ein besonders schwieriges Jahr geht bald zu Ende,
auch im nächsten Jahr warten noch große
Herausforderungen auf uns.

Nutzen wir die Tage rund um Weihnachten,
um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken.

In diesem Sinne: Besinnliche Feiertage und
ein gesegnetes Jahr 2021!



HERMANN SCHÜTZENHÖFER

Landeshauptmann



*Bleiben Sie
gesund!*

Aus dem Fachausschuss für Kultur und Tourismus: Gemeinsam stark für unsere „Wirt“-schaft

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auflagen hat man sich im Ausschuss für Kultur und Tourismus schweren Herzens dazu entschlossen, das „Edlseer Weihnachtskonzert“ und das Neujahrskonzert mit der jungen Philharmonie auf nächstes Jahr zu verschieben.

Weiters wurde auf Initiative von Obmann Peter Trattner und Obmann-Stv. Wolfgang Gerold eine Aktion zur Unterstützung der heimischen Gastronomie und der Wirtschaft kreiert:

Durch die Maßnahmen, die durch die Corona-Pandemie notwendig sind, leidet die heimische Wirtschaft, vor allem die Gastronomie (Absage von Veranstaltungen, Weihnachtsfeiern, ...).

Aus diesem Grund soll mit einer (einmaligen) Aktion die heimische Wirtschaft unterstützt werden.

Die Grundidee

Jede Gemeindebürgerin und jeder Gemeindebürger erhält einen „Gutschein“. Bei einer Mindestkonsumation von € 20,- (für Kinder unter 10 Jahren gilt ein Mindestumsatz von € 10,-) in einem der heimischen Gastronomiebetriebe bekommt der Bürger für diesen einmalig einlösbaren Gutschein einen Greimtaler im Wert von € 5,00 (Dieser kann dann wiederum bei einem der



piu700 / pixello.de

heimischen Wirtschaftsbetriebe eingelöst werden).

Finanziert wird diese Aktion mit den Mitteln, die durch die eingangs erwähnte Absage des „Edlseer Weihnachtskonzertes“ und des Neujahrkonzertes, sowie von Weihnachtsfeiern (Gemeindeweihnachtsfeier und Seniorenweihnachtsfeier können aufgrund der Corona-Pandemie heuer leider auch nicht stattfinden) eingespart werden.

Wer soll diesen „Gutschein“ bekommen?

Alle Personen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg bekommen einen Gutschein.

Einlösung des „Gutscheines“

Bei einer Mindestkonsumation von € 20,- (für Kinder unter 10 Jahren: Mindestkonsumation € 10,-) in einem teilnehmenden Betrieb und Abgabe des

„Gutscheines“ erhält der Bürger einen Greimtaler im Wert von € 5,00.

Pro Rechnung können mehrere Gutscheine eingelöst werden (z.B. eine Familie mit 2 Erwachsenen und 2 Kinder über 10 Jahre hat eine Rechnung von € 66,00 – es können die Gutscheine von 3 Personen eingelöst werden)!

Der 4. Gutschein kann bei der nächsten Konsumation bei einem Betrieb eingelöst werden.

Bei einer Familie mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern unter 10 Jahren können alle 4 Gutscheine eingelöst werden. (Da 2 x Mindestkonsumation € 20,- und 2 x Mindestkonsumation € 10,-).

Die Durchführung dieser Aktion wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Für nähere Informationen steht Ihnen Peter Trattner unter 0664/5219600 gerne zur Verfügung.

Projekt für die Zukunft: Sanierung unseres Schulzentrums

Die Sanierungsarbeiten des Schulzentrums St. Peter am Kammersberg laufen auf Hochtouren. Auch die Sperre des Turnsaales wird demnächst aufgehoben werden können.



Die Bauarbeiten schreiten zügig voran. Es wurden Provisorien errichtet um den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten - derzeit sind die Klassen der Volksschule im Gebäude der Mittelschule untergebracht.



Das Innere des Volksschultrakts ist kaum wieder zu erkennen.



Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler, das Lehrpersonal und die Arbeiter während der Bauphase steht an erster Stelle.



Auch für die notwendige Sanierung des Turnsaaldaches wurde kurzfristig vom Land Steiermark (Büro LH Schützenhöfer) finanzielle Unterstützung zugesichert. Im Jänner 2021 wird der Turnsaal wieder für unsere Schülerinnen und Schüler sowie für die Sportlerinnen und Sportler der Vereine zur Verfügung stehen.



**„Weihnachten ist kein Zeitpunkt
und keine Jahreszeit,
sondern eine Gefühlslage.
Frieden und Wohlwollen
in seinem Herzen zu halten,
freigiebig mit Barmherzigkeiten zu sein,
das heißt, den wahren Geist
von Weihnachten in sich zu tragen.“**

Calvin Coolidge

**Frohe, gesegnete Weihnachten
und ein erfolgreiches ,
vor allem gesundes Jahr 2021
wünschen**

**Bürgermeister Herbert Göglburger
und das Team der
ÖVP St. Peter am Kammersberg**



**ST. PETER AM
KAMMERSBERG**

**STEIRISCHE
VOLKSPARTEI**